„Mehr Bahn für die Menschen und für den Klimaschutz!“

Starkes Bild beim außerordentlichen Gewerkschaftstag: Der neue Vorsitzende Torsten Westphal und Bundesjugendleiter Hussein Khamis haben einen klaren Appell an die Politik gerichtet: „Wir brauchen mehr Bahn für die Menschen und für den Klimaschutz!“ Unterstützt wurden sie von den Teilnehmer*innen des Gewerkschaftstages, die Pappmaché-Goldmünzen in die Höhe hielten - noch gut bekannt von unserer Großkundgebung im Mai.

„Wir brauchen dringend eine ökologische Verkehrswende, um den Klimawandel aufzuhalten“, so Torsten. „Die Schiene muss das Verkehrsmittel der Zukunft werden. Damit das klappt, brauchen wir eine leistungsfähige Infrastruktur, mehr Züge und vor

allem gut ausgebildetes Personal.“ Und Hussein ergänzte einen direkten Appell an die Politiker*innen: „Sie schaffen jetzt mit dem Bundeshaushalt 2020 und den Klimagesetzen die Voraussetzungen für die Zukunft. Wir brauchen mehr Investitionen!“

Zuvor hatten Kolleginnen und Kollegen aus der Bundesjugendleitung mit Statements und in einer Talkrunde mit Torsten und Martin die aktuellen Top-Themen der EVG-Jugend aufgezeigt:

Mehr Bahn für die Menschen. Der Rückbau der Infrastruktur seit der Bahnreform war ein Fehler, so das klare Statement von Tobias Amolsch. „Die Verdoppelung der Fahrgastzahlen auf der Schiene ist mit der bestehenden Infrastruktur nicht zu leisten. Es muss sich endlich etwas ändern.“

Ausbildung. Der Trend geht derzeit zu Funktionsausbildungen. „Wir wollen keine Schmalspurausbildungen“, so Frederic Valkysers. Die EVG-Jugend setzt sich für eine Stärkung der Berufsausbildung und den Erhalt des Dualen Ausbildungssystems ein. Die Ausbildung eigener Fachkräfte müsse auch in Ausschreibungen im SPNV und ÖPNV vorgeschrieben werden.

Jugendarbeit innerhalb der EVG. Die EVG-Jugend befasst sich darüber hinaus aber auch mit weiteren Themen, wie z.B. dem Kampf gegen Rechts oder für eine gerechte Globalisierung. „Wir sind überzeugt, dass eine bessere Welt möglich ist, wenn wir sie heute gestalten“, so Natalie Alt. Um aber mehr junge Menschen für Jugendarbeit in der Gewerkschaft zu begeistern, müssen aber die Strukturen modernisiert werden – weg von der gremienorientierten zur themen- und projektorientierten Arbeit.

Klimaschutz. Seit langem ist die Bundesjugendleitung in Kontakt mit Friday for Future. „Ohne Verkehrswende keine Klimawende - die Eisenbahn muss das Verkehrsmittel der Zukunft werden“, so Daniel Rehn. „Dafür muss mehr in die Schiene und in die Ausbildung von Fachkräften investiert werden.“

Der Gewerkschaftstag beschloss eine Satzungsänderung, die der EVG-Jugend eine flexiblere, stärker themen- und projektorientierte Arbeit ermöglichen.